

<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>8</b>
<b>1 Erstellung und Verteilung des NRKP-Probenahmeplans in Bayern .....</b>	<b>9</b>
1.1 Zuständigkeit.....	9
1.2 Plausibilisierung der Basisdaten .....	9
1.3 Erstellung des NRKP-Probenahmeplan-Entwurfs im LGL .....	9
1.3.1 Verteilung der Probenzahlen auf die Kreisverwaltungsbehörden .....	10
1.3.2 Aufteilung der Probenzahlen auf die Quartale .....	10
1.4 Beteiligung der Regierungen.....	10
1.5 Erstellung der NRKP-Probenahmepläne für die KVB .....	11
1.6 Benennung von Ansprechpartnern .....	11
<b>2 Probenanforderung .....</b>	<b>12</b>
2.1 Grundsatzregelung.....	12
2.2 Abgleich der angeforderten und eingegangenen Proben .....	12
<b>3 Organisation und Vorbereitung der Probenahme .....</b>	<b>13</b>
3.1 Erfassung der Betriebe auf der Ebene der Kreisverwaltungsbehörden .....	13
3.2 Verteilung der angeforderten Proben auf die Betriebe.....	14
3.2.1 Auswahl von Erzeugerbetrieben zur Beprobung lebender Tiere oder von Erzeugnissen .....	14
3.2.2 Auswahl von Schlachtbetrieben zur Beprobung von Schlachttieren.....	15
3.2.3 Auswahl von Wildbearbeitungsbetrieben .....	15
3.2.4 Festlegung der Probenzahl pro Erzeugerbetrieb .....	15
3.2.5 Festlegung der Probenzahl je Schlachtbetrieb bzw. Wildbearbeitungsbetrieb .....	16
3.3 Verantwortlichkeiten für die Durchführung der Probenahme .....	16
3.3.1 Verantwortliche Probenehmer.....	16
3.3.2 Bearbeitung und Weiterleitung der Probenanforderungen.....	17
3.3.3 Überwachung der Erfüllung des Probensolls .....	17
3.4 Bezug und Verteilung der Probengefäße .....	18
3.5 Auswahl der Probengefäße.....	19
<b>4 Durchführung der Probenahme in Erzeugerbetrieben.....</b>	<b>20</b>
4.1 Auswahl der zu beprobenden Tiere .....	20
4.2 Durchführung der Probenahme.....	22
4.2.1 Probenahme-Methoden .....	23
4.2.1.1 Entnahme von Urinproben .....	23
4.2.1.2 Entnahme von Blutproben.....	23
4.2.1.3 Probeschachtung .....	24
4.2.1.4 Entnahme der Tränkwasserproben.....	24
4.2.1.5 Entnahme von Futterproben (eventuell bei Verfolgsproben) .....	24
4.3 Mindestprobenmenge in Erzeugerbetrieben .....	25
4.3.1 Rinder (inkl. Mastkälber), Schweine.....	25
4.3.2 Geflügel.....	25
4.3.3 Fisch.....	26
4.3.4 Milch.....	26
4.3.5 Eier.....	27

4.3.6	Honig.....	27
4.4	Gegenprobe .....	27
4.4.1	Gegenprobenahme .....	27
4.4.2	Lagerung der Gegenproben.....	28
4.4.3	Untersuchung der Gegenproben.....	28
4.4.4	Kosten für Gegenproben.....	29
4.5	Anfechtung des Ergebnisses der amtlichen Probe .....	29
<b>5</b>	<b>Durchführung der Probenahme in Schlacht- und Wildbearbeitungsbetrieben .....</b>	<b>30</b>
5.1	Auswahl der zu beprobenden Tiere .....	30
5.2	Durchführung der Probenahme.....	31
5.2.1	Technische Ausstattung.....	32
5.2.2	Probenahme-Methoden .....	32
5.2.2.1	Rind, Schwein, Schaf/Ziege, Pferd, Wild/Farmwild .....	32
5.2.2.2	Geflügel, Kaninchen.....	33
5.3	Mindestprobenmengen in Schlacht- bzw. Wildbearbeitungsbetrieben .....	34
5.3.1	Rinder (inkl. Mastkälber), Schweine, Schafe/Ziegen, Pferde, Wild/Farmwild .....	34
5.3.2	Geflügel, Kaninchen.....	34
5.4	Gegenprobe .....	35
5.4.1	Gegenprobenahme .....	36
5.4.2	Lagerung der Gegenproben.....	36
5.4.3	Untersuchung der Gegenproben.....	37
5.4.4	Kosten für Gegenproben.....	37
5.5	Anfechtung des Ergebnisses der amtlichen Probe .....	37
<b>6</b>	<b>Probenbehandlung nach der Probenahme bzw. beim Transport .....</b>	<b>38</b>
6.1	Kühlvorschriften und Einsendefristen.....	38
6.2	Kennzeichnung entnommener Proben.....	39
6.3	Amtlicher Verschluss (Amtliche Versiegelung) .....	40
<b>7</b>	<b>Dokumentation der Probenahme (verbindliche Angaben auf dem Probenahmeprotokoll) und Dokumentation in TIZIAN .....</b>	<b>41</b>
7.1	Angaben im Einzel-Probenahmeprotokoll.....	41
7.2	Mindestangaben im Antrag auf Hemmstoffuntersuchung mittels Dreiplattentest (DPT).....	43
7.3	Dokumentation in TIZIAN .....	44
<b>8</b>	<b>Probeneingang und -versand im LGL.....</b>	<b>45</b>
8.1	Verweis auf QS-Anweisungen des LGL.....	45
8.2	Ansprechpartner.....	45
8.3	Probenanlieferung und –annahme im LGL Erlangen.....	45
8.4	Probenanlieferung und –annahme im LGL Oberschleißheim .....	45
8.5	Probentransport zwischen den Standorten des LGL .....	46
8.6	A- und B-Proben .....	46
<b>9</b>	<b>Mitteilung von Untersuchungsergebnissen.....</b>	<b>47</b>
9.1	Mitteilung positiver Rückstandsbefund.....	47
9.2	Mitteilung von Untersuchungsergebnissen ohne Befund .....	47
<b>10</b>	<b>Umgang mit positiven Hemmstofftests .....</b>	<b>48</b>

10.1	Meldung positiver Hemmstofftest (Drei-Platten-Test) .....	48
10.2	Meldung positiver Hemmstofftests von zuständigen und an zuständige Stellen außerhalb Bayerns .....	49
10.3	Proben mit positivem Ergebnis bei der Bestätigungsuntersuchung .....	50
10.4	Proben mit negativem Ergebnis bei der Bestätigungsuntersuchung .....	50
10.5	Ergänzende Ermittlungen nach positivem Hemmstofftest .....	50
<b>11</b>	<b>Meldung positiver Rückstandsbefunde.....</b>	<b>54</b>
11.1	Ausfüllen des Meldebogens „Positiver Rückstandsbefund“ bei der Untersuchungsstelle.....	54
11.2	Meldung des positiven Befundes .....	54
11.2.1	Meldung an die für den NRKP zuständige Meldestelle des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) .....	54
11.2.2	Meldung innerhalb Bayerns .....	54
11.2.3	Meldung eines positiven Rückstandsbefundes von zuständigen und an zuständige Stellen außerhalb Bayerns .....	55
11.3	Meldung der Ermittlungsergebnisse.....	57
<b>12</b>	<b>Nachfassende Ermittlungen nach positivem Rückstandsbefund.....</b>	<b>58</b>
12.1	Nachweis eines verbotenen Stoffes nach Tabelle 2 VO (EU) Nr. 37/2010.....	59
12.2	Nachweis eines nicht in VO (EU) Nr. 37/2010 gelisteten Stoffes.....	63
12.3	Nachweis von Stoffen, deren Anwendung gemäß der PharmStV verboten oder nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist (Stoffe der RL 96/22/EG) .....	67
12.4	Überschreitung der Höchstmenge eines Stoffes, der in Tabelle 1 der VO (EU) Nr. 37/2010 gelistet ist .....	71
12.5	Nachweis einer Höchstmengenüberschreitung von Schadstoffen, Pflanzenschutzmitteln, Mykotoxinen, Futtermittelzusatzstoff-Verschleppungen oder sonstigen Kontaminanten.....	77
12.6	Kostenregelungen bei nachfassenden Ermittlungen und positiven Befunden .....	79
<b>13</b>	<b>Einfuhrüberwachungsplan .....</b>	<b>80</b>
13.1	Untersuchungshäufigkeit.....	81
<b>14</b>	<b>Definition „Positiver Rückstandsbefund“ .....</b>	<b>82</b>
<b>15</b>	<b>Weitere Definitionen .....</b>	<b>83</b>
<b>16</b>	<b>Stoffgruppen nach Anhang I der RL 96/23/EG .....</b>	<b>84</b>
<b>17</b>	<b>Liste der Formblätter (nur elektronisch verfügbar).....</b>	<b>85</b>
<b>18</b>	<b>Wichtige Rechtsgrundlagen des NRKP .....</b>	<b>86</b>
18.1	EU-Rechtsvorschriften .....	86
18.1.1	Verordnungen .....	86
18.1.2	Richtlinien.....	87
18.1.3	Entscheidungen .....	88
18.2	Nationale Rechtsvorschriften .....	88
18.2.1	Gesetze.....	88
18.2.2	Verordnungen .....	88
18.2.3	Verwaltungsvorschriften.....	89
<b>19</b>	<b>Übersicht über Tatbestände zu Verstößen.....</b>	<b>90</b>
<b>20</b>	<b>Wichtige Rechtsgrundlagen des EÜP.....</b>	<b>91</b>
20.1	EU-Rechtsvorschriften .....	91
20.1.1	Verordnungen .....	91

20.1.2 Richtlinien.....93

20.1.3 Entscheidungen .....93

20.2 Nationale Vorschriften.....93

20.3 Beurteilungsgrundlagen bei Rückstandsnachweisen.....94

**21 Abkürzungsverzeichnis .....96**

**22 Editorial .....98**